

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 50 | Freitag, 15. Dezember 2017

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Schulsilvester am Freitag,
22. Dezember 2017
ab 05.00 Uhr



Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung
über die Feiertage

Die schönsten Formen für die besten Tirggel

Neu im Ortsmuseum eingetroffen

**Ortsmuseum
Meilen**

Bäcker und Konditor Paul Kocher machte die besten Tirggel – und liess auch Freunde in der Backstube mitwirken. Jetzt hat das Ortsmuseum Meilen erneut alte Tirggel-Modelle aus seinem Nachlass geschenkt erhalten

«Zehn Jahre lang habe ich mit Paul Kocher in seiner Backstube an der Pfarrhausgasse hinter dem ‚Löwen‘ in der Adventszeit jeweils Tirggel gemacht», erzählt Priska Schwager. Die 70-jährige Meilemerin hat kürzlich dem Ortsmuseum einige besonders prächtige Tirggel-Modelle aus Paul Kochers Nachlass vermacht: Männlein, Weiblein, ein Fisch und ein prächtiges Pferdchen haben bereits ihren Platz in der Dauerausstellung im 1. Stock des Museum gefunden.

Die Formen sind wunderschön, duften sogar noch ganz leicht nach Honig. Priska Schwager war es wichtig, dass sie für die Ausstellung nicht gereinigt werden, sondern eingölt bleiben: «Mir gefallen sie so besser», sagt sie.

Paul Kocher war ein geselliger Mensch. Der Berner kannte tout Meilen und lud vor Ostern und in der Weihnachtszeit jeweils mehrere Freunde zum Backen und Tirggeln ein. Für die dünnen, goldbraunen Tirggel wurde der Teig mit Honig, Zucker, Mehl und Wasser hergestellt, von Hand in die Formen gedrückt und anschliessend ausgeschnitten. Dann kamen die



Paul Kocher in seiner Backstube an der Pfarrhausgasse (Foto undatiert). Die Tirggel-Modelle, die er verwendete, waren ganz besonders kunstvoll geschnitten.



Fotos: zvg/MAZ

Modelle für knapp zwei Minuten bei 450 Grad in den Ofen. Die Tirggel, die dabei entstanden, waren etwas Besonderes: «Zuerst dachte man, sie hätten wenig Geschmack. Der Trick war, sie im Mund zu behalten, bis sie sich auflösten, dann entfaltet sich der Honigschmack», erinnert sich Priska Schwager. Paul Kocher habe jeweils viel Sorgfalt auf die Auswahl des Honigs verwendet.

Die schönen Modelle hat der Bäcker und Konditor von seinem Vorgänger erhalten, der sie vielleicht seinerseits schon in der Backstube vorfand, die 1832 gegründet wurde

und einen wichtigen Bestandteil des Dorflebens darstellte.

Paul Kocher starb 2013 im Alter von 93 Jahren. Sein gut gehütetes Tirggel-Rezept hat er Priska Schwager eines Tages verraten. Sie hat allerdings nicht vor, es auszulaulern. Stattdessen wird sie nächstens zum Behindertenwerk St. Jakob am Zürcher Stauffacher reisen, um dort Tirggel zu kaufen und zu kosten. Ob die dann auch so fein sind wie die «vom Kocher»? Die Chancen stehen gut. Das Rezept dazu stammt nämlich von der Bäckerei Honegger in Wald (ZH), die einen ausgezeichneten Ruf ge-

niess, vor einigen Monaten aber mangels Nachfolger geschlossen wurde. Eins aber ist klar: «So ganz gewöhnliche Tirggel aus dem Supermarkt esse ich nicht mehr», sagt Priska Schwager.

Das Ortsmuseum sucht Material

Das Ortsmuseum Meilen ist auch eine Dokumentationsstelle: Hier werden ortsgeschichtliche Unterlagen, Fundstücke und Kulturgüter gesammelt, katalogisiert und aufbewahrt. Zuständig ist Kurator Michel Gatti, Tel. 044 923 50 85 oder kurator@ortsmuseum-meilen.ch /ka

Fotobücher
SABATER
044 923 30 12
Dorfstrasse 93 | Meilen

**KAUFMANN TRANSPORTE AG
MÄNNEDORF**
UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79
SEIT 1965
www.kaufmann-transporte.ch

★★★★★ 40 Jahre
speedy taxi GmbH
044 923 65 65
044 920 44 44
• Standplätze:
Bhf Meilen & Männedorf
• Flughafenservice
• Schultransporte
• Kurierdienste

Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
HERANZA
Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!
www.meilenerhaus.ch

**Die schönsten Skigebiete
mit bis zu 50% Rabatt.**
Als Raiffeisen-Mitglied mit Karte erhalten Sie bei 26 Skigebieten die Tageskarten mit bis zu 50% Rabatt. Informieren Sie sich unter: raiffeisen.ch/winter
Marc Sauter
Kundenberater
Telefon 044 924 19 04
MEMBER PLUS
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Geschäftsstelle Meilen, Dorfstrasse 110, 8706 Meilen

Weinbau
SCHWARZENBACH
reblaube.ch
ADVENTSDEGUSTATION
Samstag, 16. Dezember 2017
11.00 bis 16.00 Uhr
Für das leibliche Wohl sorgt Rolf Pfenninger
Seestrasse 867 · Meilen · Tel. 044 923 01 25 · www.reblaube.ch

Weihnachtsverkauf
Di, 19. bis Sa, 23. Dezember 13–16 Uhr
W.H. Holzspielzeug Meilen
Walter Häusli, Burgstrasse 18 · 8706 Meilen
Tel. 079 798 11 75 · www.waltis-holzspielzeug.ch



Beerdigungen

Lüthi-Glogg, Menga

von Meilen ZH, Hittnau ZH und Rüderswil BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16. Geboren am 21. August 1932, gestorben am 23. November 2017. Die Abdankung findet am Mittwoch, 20. Dezember 2017, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen ZH statt.

Günther, Horst

von Meilen ZH + Männedorf ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 1. Mai 1935, gestorben am 25. November 2017. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Käppeli-Spitznagel, Klothilde

von Zürich ZH + Knutwil LU, wohnhaft gewesen in Uetikon am See, Tramstrasse 55. Geboren am 3. Oktober 1927, gestorben am 3. Dezember 2017. Die Beisetzung findet in Deutschland statt.

Hufschmid, Max

von Diegten BL, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt in Uetikon am See, Weissenrainstrasse 53/55. Geboren am 17. Januar 1927, gestorben am 8. Dezember 2017. Die Beisetzung fand in Meilen statt.

Konzessionsgesuch

Rudolf Wunderli, im Höchlig 9, 8706 Meilen, ersucht um die Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für den Fortbestand von drei Bootsplätzen (Privat), die Nutzung des Kiesstrandes, elf Pfähle, einen Steg (mit Badeleiter) bzw. für die durch diese Bauten und Anlagen abgegrenzte Seefläche im Ausmass von rund 104 m² vor Kat. Nr. 2962, Meilen.

Einsprachen gegen das Konzessionsgesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen, ab Publikation, schriftlich und mit einer Begründung im Doppel, an die Gemeinde Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, einzureichen. Die Akten und Pläne können innert der genannten Frist bei der Tiefbauabteilung Meilen eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



reformierte kirche meilen



Die Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2017 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung der Wahlempfehlung von Pfarrer Sebastian Zebe für die Nachfolge von Pfarrer Mike Gray.
2. Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung des Dachgeschosses im Bau.
- 3.1 Ablehnung des Rückweisungsantrags zum Baukredit für die Sanierung des Pfarrhauses an der Pfarrhausgasse 4.
- 3.2 Bewilligung des Baukredits für die Sanierung des Pfarrhauses an der Pfarrhausgasse 4.
4. Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2018 und Festsetzung des Steuerfusses auf 8%.
5. Genehmigung der Änderung von Art. 15 der Kirchgemeindeordnung Meilen: Die Kirchenpflege besteht aus 7 Mitgliedern.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2017 liegt ab Mittwoch, 20. Dezember 2017, im Gemeindehaus, Zentrale Dienste, und im Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind binnen der nämlichen Frist, vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, als Rekurs einzureichen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Die Kosten des Beschwerde- und Protokollberichtigungsrekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Meilen, 15. Dezember 2017

Die Kirchenpflege

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

71. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7600 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 85.– pro Jahr
Fr. 110.– auswärts

89 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.15/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario
Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario

Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNERDRUCK
Druckerei · Kopiererei · Plotter



Lustiger, verschmuster
Cockerspaniel sucht einen

Hundesitter

Tage- oder stundenweise.
Haben Sie Erfahrung mit Tieren? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Zeilen per sms 079 446 35 59.

!Firma Hartmann kauft!

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.

076 610 28 25

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung hat über Weihnachten/Neujahr folgende Öffnungszeiten:

bis Freitag, 22. Dezember 2017	normale Öffnungszeiten
Montag, 25. Dezember 2017	geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2017	geschlossen
Mittwoch, 27. Dezember bis	
Freitag, 29. Dezember 2017	normale Öffnungszeiten
Montag, 1. Januar 2018	geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2018	geschlossen
ab Mittwoch, 3. Januar 2018	normale Öffnungszeiten

Bei einem **Todesfall** erreichen Sie das Bestattungsamt unter der Telefonnummer **044 925 92 45** zu den folgenden Zeiten:

Sonntag, 24. Dezember 2017, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag, 31. Dezember 2017, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bei nachfolgenden Todesfällen setzen Sie sich bitte am Mittwoch, 27. Dezember 2017, resp. Mittwoch, 3. Januar 2018, mit dem Bestattungsamt zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Verbindung (für erste Informationen vgl. Merkblatt «Ein Todesfall – was nun?» auf www.meilen.ch).

Für Einsargungen und Leichentransporte ist die Rudolf Günthardt AG, Küsnacht jeweils während 24 Std. erreichbar (Telefon 044 914 70 80).

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Gemeindeverwaltung Meilen



schule meilen

Schulsilvester Freitag, 22. Dezember 2017 ab 05.00 Uhr

Der Schulsilvester rückt wieder in die Nähe. An diesem traditionellen Tag haben die Schulkinder das Recht, sich frühmorgens vor Schulbeginn auszutoben und mit viel Lärm vom alten Jahr Abschied zu nehmen.

An der Sekundarschule wird der Schulsilvester bereits am Vorabend gefeiert. Diese Form ist zur Tradition geworden und hat sich bewährt.

Der Schulsilvester soll auch dieses Jahr ein positives Erlebnis werden. Wir bitten deshalb alle Eltern mitzuhelfen, ihre Kinder für einen würdigen Ablauf des Schulsilvesters zu gewinnen.

Es ist dabei Folgendes zu beachten:

- Der Schulsilvester, das heisst das Lärmen, darf nicht vor 05.00 Uhr morgens beginnen
- Die Ausgelassenheit darf nicht zu **Sachbeschädigungen** führen
- Feuerwerk und Knallkörper gehören nicht an den Schulsilvester

Gleichzeitig erinnern wir daran, dass **sämtliche Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler vor Schulbeginn in die Verantwortung der Eltern fallen.**

Allfällige Schadenmeldungen sind **nicht an die Schulpflege**, sondern an die Gemeinde- oder Kantonspolizei zu richten.

Schulpflege, Schulleitung, Lehrerschaft und die örtlichen Polizeiorgane danken für die Unterstützung und das Verständnis und wünschen für die bevorstehenden Festtage alles Gute.

Schule Meilen

Die CVP will mit Martin Hegglin zurück in den Gemeinderat

Nominationen für die Gemeindebehörden



Die CVP Meilen nominiert Martin Hegglin für den Gemeinderat, Marzena Kopp für die Schulpflege, Monica Spinas-Negri für die Bürgerrechtsbehörde, Melanie Bischofberger für die Sozialbehörde und Armin Huber für die RPK.

Die CVP Meilen will künftig wieder in allen Behörden der Gemeinde vertreten sein und nominierte an der Parteiversammlung ihre Kandidatinnen und Kandidaten. Sie freut sich, dass sie für alle Behörden mit sehr gut ausgewiesenen Kandidaten antreten kann. Martin Hegglin hat als Mitglied der RPK einen vertieften Einblick in die Gemeinde erhalten und will sich als Gemeinderat für die Erhaltung der hohen Lebensqualität in Meilen, aber auch für einen effizienten Einsatz der finanziellen Mittel einsetzen. Er war bis vor drei Jahren Mitglied in der Kommission für Altersfragen und engagiert sich seit 2010 als Mitglied in der Kommission für öffentlichen Verkehr. Ausserdem war er Vorstandsmitglied und Präsident des Quartiervereins Feldmeilen.

Im Zentrum steht der Mensch

Für die Schulpflege tritt Marzena Kopp wieder an. Im Mittelpunkt des Engagements der promovierten Ökonomin steht stets der Mensch. Marzena Kopp will sich weiterhin



Die Kandidierenden der CVP für die Behördenwahlen 2018 in Meilen: Melanie Bischofberger, Armin Huber, Marzena Kopp, Martin Hegglin und Monica Spinas-Negri (v.l.).

Foto: zvg

für einen achtsamen Umgang mit Ressourcen einsetzen und dort wo nötig, neuartige, jedoch pragmatische Lösungen finden. Monica Spinas-Negri stellt sich erneut für die Bürgerrechtsbehörde zur Verfügung. Monica Spinas-Negri ist amtierende Vizepräsidentin der Bürgerrechtsbehörde. Sie hat sich unter anderem dafür engagiert, dass die neu Eingebürgerten motiviert werden, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Haushälterischer Umgang mit den Finanzen

Kandidat für die RPK ist der diplomierte Bau- und Verkehrsingenieur Armin Huber. Er will sich für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionspolitik sowie für einen haushälterischen Umgang mit den knappen werdenden Finanzen einsetzen. Seit 2008 ist er Mitglied der Kommission für öffent-

lichen Verkehr der Gemeinde Meilen. Armin Huber war beruflich als Marktmanager und in der strategischen Planung bei den VBZ tätig und ist heute pensioniert. Melanie Bischofberger, die 1990 bis 1998 Schulpflegerin in Meilen war, stellt sich neu für die Sozialbehörde zur Verfügung, aus welcher Regula Lerch-Nabholz nach zwölf Jahren zurücktritt. Melanie Bischofberger ist motiviert, sich wieder in sozialen Belangen für die Gemeinde Meilen zu engagieren und bringt Behördenerfahrung sowie mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Menschen mit. Sie ist nach langjähriger Tätigkeit an der KME in Zürich seit zwölf Jahren als Mediatorin und Erwachsenenbildnerin tätig und hat 2013 an der ZHAW den CAS Leadership and Management erworben.

/c/vp

Lichtspiel-Fassade



Bild der Woche
von Lothar Müller

An der Burgstrasse 138 beschenkt Georg Reisch die Passanten visuell mit seinen «Spielereien zur Weihnachtszeit», wie er seine originellen Sujets auf der Hausfassade nennt. Innehalten und hinschauen lohnt sich! Mehr dazu: www.pani.com.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Ein Licht für den Frieden



Das Licht für den Frieden aus Bethlehem kommt am Sonntagabend, 17. Dezember um 19.00 Uhr nach Meilen. In der katholischen Kirche St. Martin gestalten die Firmlinge aus dem ersten Kursjahr eine etwa halbstündige Andacht, um das Licht willkommen zu heissen.

Ein zwölfjähriges Kind hat vor drei Wochen in der Geburtsgrötte Jesu das Friedenslicht entzündet. Von dort aus gelangte das kleine Licht in verschiedene Länder weltweit. Diesen Sonntag nimmt es den Weg über Zürich nach Meilen. Es möchte die Herzen der Menschen erhellten und dazu bewegen, anderen Mitmenschen gemäss dem diesjährigen Motto Freude und Herzlichkeit zu schenken. Damit wird ein Zeichen für den Frieden gesetzt, den die Welt so nötig hat. Nach der Feier kann man das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.



Am Sonntagabend kommt das Friedenslicht nach Meilen. Foto: zvg

Es können eigene Kerzen und Laternen mitgebracht oder vor Ort gekauft werden. Die Friedenslicht-Kerze aus Bethlehem brennt in der katholischen Kirche durchgehend bis am Sonntag, 1. Januar 2018, dem Oktavtag von Weihnachten.

/zvg

Der Komet auf der Alp

Weihnachtsspiel in der Kirche



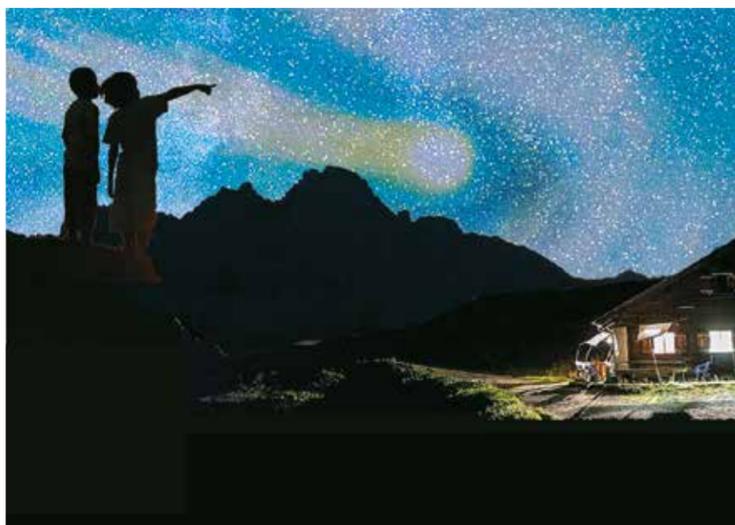
Im diesjährigen Weihnachtsspiel der Reformierten geht es um drei Geschwister, die ihre Ferien auf der Alp verbringen. Natürlich sind die Stadtkinder vom einfachen Leben ohne Strom und iPhone alles andere als begeistert, doch dann überschlagen sich während einer Sternschnuppennacht die Ereignisse...

38 Kinder proben bereits seit einiger Zeit voller Eifer und Freude für die grosse Aufführung am 17. Dezember. Die Kolibri-, 2.- und 3.-Klass-Unti-Kinder üben ihre Rollen, die Texte und die Lieder mit Begeisterung, um das Publikum auf die abenteuerliche Reise mitzunehmen.

Denn – das dürfen die Zuschauer bereits wissen: Gemeinsam erleben die Kinder auf der Alp das grösste Abenteuer ihres Lebens, treffen auf alle wichtigen Akteure der Weihnachtsgeschichte und kommen gar nicht mehr aus dem Staunen und Wundern heraus. Möchten auch Sie staunen und sich von einer magischen Geschichte verzaubern lassen? Sie sind herzlich zum Weihnachtsspiel in der festlich geschmückten Kirche eingeladen. Musikalisch begleitet das Instrumentalensemble «Musicanti sempreverdi» der Kantorei Meilen. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel: Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche Meilen.

/shh



Grafik: Simone Hauser

Ratgeber

Wohlige Wärme
auf der Haut



Funktionelle Wäsche aus Merinowolle ist ideal, wenn's draussen kalt ist. Foto: zvg

Weniger frieren. Wie geht das? Die Drogerie – Sanitätshaus Roth bietet die neue Kollektion der funktionellen Unterwäsche- und Freizeitbekleidung des neuseeländischen Merinospezialisten Icebreaker an.

Bekleidung aus Merinowolle bietet einen hohen Tragkomfort, ist geruchsneutral und gleicht Temperatur und Feuchtigkeit aus. Kein anderes Material schützt so gut vor Kälte wie die Merinowolle. Das Merinoschaf ist eine der ältesten und widerstandsfähigsten Schafsrassen. Diese Schafe sind in den neuseeländischen Alpen zu Hause, einer extremen Bergwelt, in der andere Schafe erfrieren würden.

Das Wollvlies der Merino ist an aussergewöhnliche Bedingungen angepasst. Im Sommer unterstützt es die Atmung, im Winter schützt es vor Kälte und ist immer angenehm weich und leicht. Im Gegensatz zur normalen Schafwolle kratzt es nicht, sondern schmeichelt der Haut und fühlt sich kuschelig weich an.

Icebreaker wurde 1994 gegründet und war das weltweit erste Unternehmen, das ein Schichtensystem für Outdoor-Bekleidung aus Merinowolle entwickelte. Die neue Winterkollektion von «Icebreaker» hat von Kopf bis Fuss etwas zu bieten. Von der Unterwäsche über die kurzärmeligen Shirts und Leggings bis zu langärmeligen Tops für Männer und Frauen. Diesen Winter finden Sie auch elegante «Faserpelze» im Sortiment.

Nebst der neuen Wärmewäsche von Icebreaker finden Wärmesuchende in der Sanitätsabteilung der Drogerie Roth die Marken Eusana und Bort, welche Nieren-, Knie- und Schulterwärmer aus hochwertiger Merinowolle, umhüllt mit feinsten Seide oder Garnen aus Angorawolle, anbieten.

Als ideales Weihnachtsgeschenk gegen kalte Füsse steht eine grosse Auswahl an Lammfell-Mokassins sowie Fellfinken bereit. Besonders attraktiv sind die Finken aus neuseeländischem Lammfell mit einer schönen Maserung.

/tr

Coffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Eine Frau voller Talente und Interessen

Claire Gysin zum 90. Geburtstag

Familie und Freunde, Ophthalmologie (Augenheilkunde), Literatur und Musik sind die zentralen Punkte im Leben von Claire Gysin.

Gestern Donnerstag, 14. Dezember durfte eine aussergewöhnliche Frau ihren 90. Geburtstag feiern. Claire Gysin ist sehr rüstig und wohnt noch in ihrem Haus mit Hängegarten. Zudem liest sie sehr viel und gerne.

Als ältestes von fünf Kindern in Nyon geboren und aufgewachsen, besuchte sie in Lausanne das Gymnasium und studierte anschliessend in Genf und an der Universität Zürich Medizin, wo sie sich auf die Augenheilkunde spezialisierte.

Mit 27 heiratete sie einen gleichaltrigen Anwalt, das Ehepaar hatte drei Kinder. Claire Gysin war 16 Jahre lang Hausfrau und sehr zufrieden. Sie förderte ihre begabten Kinder in vielerlei Hinsicht, speziell begabt waren alle drei im Zeichnen. Ein Sohn wurde dann auch Grafiker, und die Tochter – sie war Informatikerin in den USA und in Schweden – widmet sich heute der Malerei. Im Wohnzimmer steht denn auch ein wunderschönes Aquarell von ihr – ein Stimmungsbild am Baltischen Meer. Der ältere Sohn ist als Psychiater in Lissabon tätig.

Claire Gysins Mann arbeitete in Zürich. Er war erst zwei Jahre lang selbstständig, als er 1971 bei einem tragischen Zugsunglück ums Leben kam. Claire Gysin war damals 43 Jahre jung und hatte drei pubertierende Kinder. Sie begann wieder zu arbeiten und war sieben Jahre lang halbtags als Assistentin in der Augenklinik des Unispitals tätig, bevor sie mit 50 Jahren eine eigene



Claire Gysin liebt ihr Zuhause mit viel Licht und Blumen.

Foto: zvg

Praxis in Meilen übernahm, die sie 15 Jahre lang führte. Diese Arbeit bezeichnet sie als sehr vielfältig und beglückend.

Als «kleine Freiheit» vom Alltag bezeichnet sie die damaligen samstäglichen Besuche auf dem Flohmarkt in Zürich, wo sie ihrer Sammelleidenschaft für blaues Geschirr sowie für alte Brillen frönen und den Kopf auslüften konnte. Mit 65 Jahren gab sie ihre Praxis auf. Sie konnte dafür ihre Familie geniessen, Pilze ernten, Spanisch studieren, Südfrankreich und Chicago kennen lernen und auch ohne Gewissensbisse bis Mitternacht lesen – und das in vier Sprachen! Und vor allem konnte sie ihre Kontakte zu liebenswerten Nachbarn und Freunden vertiefen. Sie geht auch regelmässig an den Mittagstisch im «Leue» und besucht oft und gerne klassische Konzerte in der Kirche.

Claire Gysin ist ausserdem ein Bewegungstyp. Sie ist, während sie die Praxis hatte, in der Mittagszeit viel im See geschwommen und wurde auch beim Schwimmen mit der Badekappe an ihrem welschen Akzent erkannt! Zudem war sie meistens mit dem Velo unterwegs und gab das Velofahren erst mit 89 auf. Bis zum 75. Altersjahr stand sie auf den Skiern.

Wir wünschen der lebensfrohen Jubilarin weiterhin gute Gesundheit, geistige Frische und viel Freude an all den Dingen, die sie liebt und die ihr Spass machen! Dass sie noch lange in der ihr vertrauten Umgebung verbleiben kann, mit ihren vielen, schönen Pflanzen, ihrem hellen Wohnzimmer voller Blumen, mit Aussicht auf den See und die Berge, und dass sie alle ihre guten Kontakte noch lange pflegen kann.

/epa

Ein neuer Pfarrer wird vorgeschlagen

Kirchenpflege mit sieben statt neun Mitgliedern

reformierte
kirche meilen 

Erstes und wichtigstes Geschäft der reformierten Kirchgemeindeversammlung war der Wahlvorschlag für Pfarrer Sebastian Zebe.

Sebastian Zebe ist seit 2012 Gemeindepfarrer in Bürglen (TG), wirkte zu Beginn seiner Laufbahn als Stadtjugendpfarrer in Erfurt und dann über ein Jahrzehnt an der lutherischen Kirche in Bozen (Italien).

Um sich den Stimmbürgern vorzustellen, gestaltete er zusammen mit Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner und Pfarrer Daniel Eschmann den vorangehenden Gottesdienst. Die Versammlung folgte einmütig dem Vorschlag der Pfarrwahlkommission und schlägt Pfarrer Zebe zur Urnenwahl vom 4. März 2018 vor.

Ebenso einmütig genehmigte die Versammlung den Voranschlag für 2018 mit dem unveränderten Steuerfuss von 8 Prozent sowie die Bauabrechnung für den Umbau des Dachgeschosses im Haus zum «Bau». Zu reden gab der Baukredit

von 200'000 Franken für die Sanierung des Pfarrhauses am See. Es soll flexibler genutzt werden und neben Wohnraum auch Arbeitsräume für kirchliche Aufgaben umfassen. Ein Rückweisungsantrag in Bezug auf die Nutzung blieb in der Minderheit.

Genehmigt wurde auch die Änderung der Kirchgemeindeordnung, wonach die Kirchenpflege inskünftig nicht mehr neun, sondern sieben Mitglieder umfassen soll. Die Wahl für die nächste Amtsdauer ist auf den 22. April 2018 angesetzt.

/zvg

Weihnachtsplausch

scm
schwimmclub meilen

Am Samstag, 16. Dezember veranstaltet der Schwimmclub Meilen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen Weihnachtsplausch für Gross und Klein im Hallenbad.

Von 16.30 bis 18.15 Uhr gibt es Spiel, Spass und Kerzenschwimmen in weihnachtlicher Atmosphäre. Ab 15.30 Uhr ist der Eintritt ins Hallenbad kostenlos, ein kleiner Snack wird offeriert. Der SCM freut sich auf viele Schwimmerinnen und Schwimmer!

Weihnachtsplausch im Hallenbad, Samstag, 16. Dezember, 16.30 Uhr.

/aku

meilen
Leben am Zürichsee

Bauprojekte

Bauherrschaft: Frau Jolanda Ruth Leutert-Joos und Herr Rudolf Leutert, Gruebstrasse 10, 8706 Meilen:

Neubau Mehrfamilienhaus (drei Wohneinheiten) mit Sammelgarage, Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2063, Kat. Nr. 7790, Gruebstrasse 10, 8706 Meilen (W 1.8)

Bauherrschaft: Herr Markus Stössel, Im Dörfli 39, 8706 Meilen:

Installation Photovoltaik-Anlage (Modulfläche ca. 37 m² an der Ostfassade), Gebäude Vers.-Nr. 845, Kat. Nr. 8392, Im Dörfli 39, 8706 Meilen (WG 2.8)

Bauherrschaft: Erbgemeinschaft Bänninger Emil, vertreten durch Herr Bruno Högger, Blumenbergstrasse 1, 8634 Hombrechtikon:

Balkonanbau im 1. OG (identisch Balkon EG) Südostfassade, Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 160, Kat. Nr. 10598, Feldgüetliweg 92, 8706 Meilen (KB 2.8)

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Bauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustimmung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubteilung



Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

Jubiläen sind sinnstiftend

100 Jahre FDP Meilen

FDP Die Liberalen

Die FDP Ortspartei Meilen feiert am Samstag, 13. Januar 2018 ihr 100-Jahr-Jubiläum. Bundesrat Johann Schneider-Ammann und weitere national und international bekannte freisinnige Persönlichkeiten werden auftreten und mitfeiern.

Jubiläen sollen mit historischen, grundsätzlichen und zukunftsgerichteten Überlegungen unserer Geschichte die gebotene Achtung und den nötigen Respekt zollen. Es gilt die Botschaft zu erkennen, die aus dem Wirken der Gründerpersönlichkeiten in Politik und Gesellschaft überliefert wird. Unter beeindruckendem Einsatz und schwierigsten Bedingungen auch in widrigen Zeiten lebten sie ihre liberalen Überzeugungen und dienten der res publica. Sie legten Grundlagen für unsere prosperie-

rende Schweiz und unseren demokratischen, freiheitlichen und föderalen Rechtsstaat. Sie schufen Werte, die unsere Schweiz in ihrem Kern zusammenhalten.

Das Ergebnis von Engagement im Milizsystem

Jubiläen zeigen, dass Geschichte nie abgeschlossen ist und auch in einer der Zeit des Wertewandels und der Orientierungslosigkeit weiterwirkt. Das Jubiläum soll ausleuchten, was die Stärken der Schweiz, der Politik, der Wirtschaft, der Gesellschaft und unserer Partei ausmachen. Denn nur faktisches Wissen über eine gemeinsame Geschichte genügt nie. Die Schweiz und die FDP sind nicht einfach zu dem geworden, was sie sind. Sie sind das Ergebnis von vielen grossen und kleinen politischen Initiativen, vom Engagement vieler in unserem bewährten Milizsystem, begleitet von Niederlagen und Rückschlägen. Aber auch von Erfolgen und Hoffnungen seit der Gründung unseres Bundes-

staates 1848 als gestaltungsstarke Partei.

1918, vor 100 Jahren, waren die Sozialdemokraten und Katholisch Konservative die Gewinner der Nationalratswahlen im internationalen Umfeld eines kriegsgeschundenen Europa. Der allgemeine Arbeiterkongress in Basel besprach die desolate wirtschaftliche Lage der Arbeiterschaft. Die Zahl der Notstandsberechtigten erreichte ein Rekordniveau von 692'000. Der Bundesrat erliess eine Verordnung gegen Preiswucher, und der Generalstreik schuf ein gefährliches, sozial explosives Spannungsfeld.

Die Zukunft ist, was wir aus ihr machen

Die FDP ist die Bestätigung eines richtigen gemeinsamen Weges, der in engster Verbindung zum politischen, wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Erfolg unseres Landes steht. Jubiläen sollen aus Herkunft Zukunft schaffen. Auch für uns gilt, dass Zukunft nicht nur das ist, was sie uns bringt,

sondern das, was wir aus ihr machen. In einer hektischen Zeit gilt es innezuhalten und nachzudenken.

Wir sind beauftragt, mit Jubiläen eine politische Grundhaltung zu propagieren, die mit Mut und Gestaltungskraft agiert, statt ängstlich nur Negatives vermeidet. Vorausdenkendes Agieren – nicht nur Reagieren – und die Freiheit des Menschen im Mittelpunkt reflektiert die Geschichte des Freisinns. Die FDP Meilen wird rechtzeitig das Programm für die öffentliche Jubiläumsfeier bekannt geben. Bundesrat Johann Schneider-Ammann, der Vizepräsident des Deutschen Bundestages Wolfgang Kubicki und weitere Redner tragen zu einer spannenden Jubiläumsfeier bei.

Das Jubiläum soll ein wahrnehmungsstarker Auftakt für die 2018 anstehenden Kantonsrats- und Gemeindewahlen sein. Eine Festschrift kann ab Januar 2018 gekauft werden.

/fdp

Heute
vor...



Kaffee als Genuss

Eines Morgens hatte Frau Bentz, geborene Liebscher, genug von der mageren Qualität ihres Frühstückskaffees. Der Geschmack war bitter und zudem störte sie der lästige Kaffeersatz, der da stets in der Tasse schwamm. So suchte sie nach einer Lösung, die auch für sie leckeren Kaffee zum Frühstück erschwinglich machte. Sie entnahm kurzerhand den Schulheften ihrer Söhne die Löschpapiere, schlug mit Nägeln Löcher in den Boden einer Konservendose und filterte so den Kaffee.

Das Ergebnis muss überwältigend gewesen sein. Der Kaffee schmeckte ungleich besser, und der Kaffeersatz glänzte wohlthuend durch Abwesenheit. Sogleich machte sie sich dran, das Verfahren zu verfeinern und meldete schliesslich auf dem kaiserlichen Patentamt Gebrauchsmusterschutz für ihren Rundfilter mit vorgefertigtem Filterpapier an. Kurz danach, nämlich genau heute vor 109 Jahren, gründete sie zusammen mit ihrem Ehemann eine Firma und liess sie ins Handelsregister eintragen, mit einem Eigenkapital von 73 Pfennigen.

Das Unternehmen wuchs schnell, und schon bald musste die noch junge Familie von Dresden nach Minden umziehen, da sie dort eine passende Produktionsstätte gefunden hatten. Und weil Frau Bentz mit Vorname Amalie Auguste Melitta hiess, wurde die Firma Melitta genannt. Das Unternehmen beschäftigt heute über 3000 Mitarbeitende und wird von den Enkeln der Gründerin geführt. Sie selber galt, auch nachdem sie sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen hatte, als das soziale Gewissen der Firma, da sie sich intensiv um die Mitarbeitenden kümmerte und ihnen auch in Not-situationen half.

Ich muss gestehen, ich wusste bis jetzt nicht, dass Melitta ein Vorname ist. Die Melitta-Filter aber waren früher ein fester Bestandteil in unserem Haushalt. Und irgendwie konnte man damals täglich einstimmen in den Werbespruch: Melitta macht Kaffee zum Genuss.

/Benjamin Stükelberger

Leserbriefe



Nur des Geldes wegen

Wo sind die Einigkeit und der Wille zur Gemeinschaftlichkeit geblieben anlässlich der Gemeindeversammlungen von letzter Woche?

Als es im ersten Teil der Versammlungen um den Steuerfuss ging, liessen wir uns überstimmen von einer Mehrheit von reichen Kämpfern für ihr eigenes Gut. Wenn jemand sein leeres Portemonnaie schwingt, stimmen ihm zwei Drittel der Stimmbürger zu und belassen den Steuerfuss auf einem Niveau, das unser ganzes «Familiensilber» verscherbeln lässt. Wo ist da noch Gemeinsinn zu finden? Da sind doch vielmehr egoistische Privatinteressen im Hintergrund.

Wenn ich mir den zweiten Versammlungsabend nochmals in Erinnerung rufe, so war der ja noch schrecklicher als der erste. Die egoistischen Privatinteressen traten noch deutlicher hervor: Der erste Gemeinde-Richtplan brachte die Land- und Seeufer-«Besitzer» noch deutlicher an den Tag oder Abend, und der Egoismus war zum Greifen nah. Werden wir denn nur noch vom Geld regiert? Das stimmt für mich so in keiner Weise mehr. Es bringt mich zur Überzeugung, dass das System in Schiefelage geraten ist. Wir brauchen ein Gemeindeparlament anstatt der Gemeindever-

sammlung. Dann könnten die Proporzverhältnisse der Parteien wieder ins Gleichgewicht kommen. Auch die Kirche wird als Versammlungslokal mehr und mehr zu klein sein, und ein Saalbau wird ja schon von anderer Seite bekämpft, wieder nur des Geldes wegen.

Verena Hofmänner Schärer,
Meilen

Ein Brief an Frank A. Meyer

Lieber Frank, schon früher hatte ich dir ein paar Mal geschrieben, um dem Kolumnisten zum Nagel-auf-den-Kopf-Getroffenen zu gratulieren.

Letzten Sonntag hingegen hast du im «Sonntagsblick» wuchtig daneben gehauen. Du schreibst von der «Feigheit vor dem grossen Geld», und du schreibst, dass die Gemeindeversammlung sich der Macht des grossen Geldes unterwerfe, «dem dummdreisten Auftritt eines pekuniären Potentaten ohne Protest folgt.»

Ich meine: Der Beschluss der Meilener Gemeindeversammlung war vorbildlich und sollte für andere Gemeinwesen richtungweisend sein. Man erhebt nicht Steuern auf Vorrat. Der Steuerfuss wurde mit grosser Mehrheit beibehalten, weil er ausreicht, um die notwendigen Aufgaben zu bewältigen. Wir sind zum Glück nicht in der Stadt Zürich, wo dicke Vermögenspolster auf unbestimmte Zeit geschaffen werden. Wir finanzieren in Meilen «just in time», und eine Steuererhöhung läuft nicht davon. Nicht wie

anderswo, wo zuerst auf dem Buckel der Steuerzahler Geld gehortet, dann überlegt wird, wie man es ausgeben könnte.

Dieses Sicherheitsdenken, man müsse Reserven anlegen, um gewappnet zu sein, dem du auch verfallen bist, ist ein Dauerargument der Finanzvorstände. Die Redner, die du verspottest, brachten es diesbezüglich auf den Punkt.

Ob die Gemeinde Meilen auf ihr Ersparnis zurückgreifen muss, wie du kolportierst, wird sich weisen. Und wenn auch. Wofür spart man denn? Wohl für die Ewigkeit, wenn es nach deiner Kolumne ginge.

Du hast die Meilemer Gemeindeversammlung als Feiglinge, kritiklose Untertanen, ohne Zivilcourage und schlimmer beleidigt, und nicht begriffen, dass hier die Gemeindeautonomie in schönster Form stattfindet. Da verstehe ich deinen Unmut, denn dort wo du wohnst, kannst du nicht an einer Gemeindeversammlung über die Steuern abstimmen oder die Luft ablassen, die dann durch deine Feder fliesst. Nicht alle sind meiner Ansicht, das ist normal. Aber diejenigen, die in der Versammlung unterlegen sind, käme es im wüstensten Sinnesrausch nicht in den Sinn, die Mehrheit so zu verunglimpfen, wie du es als Aussenstehender gemacht hast.

«Schämt euch», so dein Titel. Ich schäme mich keineswegs. Weit davon entfernt. Ich bin stolz auf unsere Gemeinde, die Kontinuität. Hingegen schäme ich mich für den Sonntagsblick, dessen Kolumnist offenbar seine Anti-Blocher-Animositäten nicht im Zaum halten kann. Und dem offensichtlich die Milliardäre auf den Wecker gehen...

Ich verteidige die Meinungsfreiheit, die nicht nur den Linken zusteht, und lese deine Zeilen auch weiterhin, wenn ich dazu komme. Wir bleiben Freunde.

Herzliche Grüsse!

Ueli Kohli, Feldmeilen
alias James Douglas

Die Suche nach dem Lichtblick

Es war einmal ein wunderschöner Weihnachtsbaum, mächtig und majestätisch beleuchtete er den Bahnhofplatz in Meilen. Seine Lichter und glänzenden Kugeln erwärmten die kalten Winternächte und hiessen die vielen Menschen willkommen, die sich nach langen Arbeitstagen über den Bahnhof hinaus nach Hause bewegten. Jedermann wusste, Weihnachten naht.

Der Weihnachtsbaum ist nun nicht mehr wo er war. Kein helles Willkommenslicht für die Leute, die auf der grossen Strasse in alle Richtungen eilen, wenn es dunkel wird. Gibt es ihn noch, diesen strahlenden Lichtblick im Dezember, der uns daran erinnert, dass es Weihnachten wird?

Doch, es gibt ihn noch, den schönen Baum, versteckt hinter dem neuen Haus der Gemeinde auf dem Platz, der die Meilemer zusammenbringen soll, in die Nähe der Lichter, des Glanzes und der Begegnung.

Gefunden muss er nun werden, der Lichtblick im Dezember. Frohe Weihnachtszeit!

Anita Lawson,
Meilen

ABWESENHEITSMELDUNG



HAUSARZTPRAXIS FÜR INTERNISTISCHE MEDIZIN

DR. MED. (RO) DANIELA TYERCHA
FACHÄRZTIN INNERE MEDIZIN FMH

DR. MED. PETRA RINDOVA-STELZER
FACHÄRZTIN FÜR RHEUMATOLOGIE FMH

DORFSTR. 94 • 8706 MEILEN • TEL 044 923 23 88

Unsere Praxis bleibt geschlossen:

Montag, 25. Dezember 2017
bis und mit
Sonntag, 7. Januar 2018

www.arztpraxis-meilen.ch

Frohe Weihnachten un



Warten aufs Christkind

Wir haben bekannte Meilemerinnen und Meilemer gebeten, ihre Fotoalben hervorzu-kramen und in Kindheitserinnerungen an Weihnachten zu schwelgen. Was dabei herausgekommen ist, zeigen wir Ihnen diese und nächste Woche auf unseren traditionellen Glückwunsch-Seiten. Übrigens: Auch die Crew des «Meilemer» hat einige Fotos aus Kindertagen beigesteuert ...



« Weihnachten wurde in unserer Familie immer am Heiligen Abend gefeiert, beginnend mit einem feinen Znacht. Ich kann mich noch knapp daran erinnern, wie die ganze Familie erwartungsfroh am Esstisch sass und meine Mutter eine Schüssel mit dampfendem Züri-Gschnätzletem aus der Küche hineinrug, über den Teppich stolperte und alles auf den Boden fallen liess. Der Hauptgang fiel dann buchstäblich aus, doch entwickelte sich daraus eine Tradition: Es gab künftig immer an Weihnachten das obligate Menu mit Gschnätzletem. Nach dem Essen warteten wir drei Kinder, bis wir aus dem Wohnzimmer das Glöckchen hörten. Mein Vater las die Weihnachtsgeschichte vor, dann spielten wir Kinder mit der Blockflöte ein paar Lieder (was für mich immer eine besondere Herausforderung war), und wenn dann die Kerzen am Baum erloschen waren, durften wir die Geschenke öffnen. Als Höhepunkt wurde der Teller mit den Weihnachtsguetzli serviert; meine Mutter hielt ihr Gebäck bis zu diesem Moment mit wachsamem Auge im Keller unter Verschluss. Das Foto – das allererste Farbfoto von mir – entstand an Weihnachten 1961 im Wohnzimmer meines Elternhauses in Obermeilen. Ich bin noch nicht ganz zweijährig und baue mit meinem Vater ein Türmchen aus Zündholzschachteln. »

Christoph Hiller, Gemeindepräsident

« An Weihnachten waren wir immer im Engadin. Das Bäbi und die Bärenfamilie – Vater, Mutter und Kind von Steiff – warteten schon im Ferienhaus. Angekommen nach der damals noch wirklich langen Anreise, habe ich mich jeweils als erstes ins Spielzimmer im Keller gestürzt, die vier um mich versammelt und ihnen vorgelesen. Ich freue mich noch heute, wenn ich sie wiedersehe, denn die Bären sind immer noch im Haus. Inzwischen haben auch meine Kinder und Nichten, die Kinder unserer vielen befreundeten Gäste und mittlerweile unsere Enkelin mit ihnen gespielt. Auf dem Foto, das in der Weihnachtszeit aufgenommen wurde, bin ich etwa sieben oder acht, aber ich habe drei ältere Geschwister, und so konnte ich schon lesen, bevor ich mit fünf in den Kindergarten kam. »

Cordula Kaiss, Schulpräsidentin



Herzlich Willkommen

Artho
DROGERIE PARFUMERIE
im MM Meilen
Rosengartenstrasse 10 8706 Meilen
Tel. 044 923 39 40 Fax 044 923 30 79
info@arthomeilen.ch www.arthomeilen.ch

FÜR IHRE WEIHNACHTSEINKÄUFE ...
Samstag, 16. Dezember 2017, von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Wir sagen Danke und stossen mit Ihnen auf eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr an!
«s'git z'trinke und öppis z'chnabere!»

Geschenke wie vom Christkind verpackt
aus der Drogerie Parfumerie Artho im MM Meilen.

HÄNI BEDACHUNGEN
8706 MEILEN

...wünscht allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten und «es guets Neus»!

Tel. 044 793 27 65 www.haeni-bedachungen.ch

Meilemer Senioren helfen!
Wir wünschen lichterfüllte Festtage, viel Freude und gute Gesundheit!

SFS
SENIOREN FÜR SENIOREN
MEILEN

Senioren für Senioren
Telefon 044 793 15 51
info@sfs-meilen.ch
www.sfs-meilen.ch

d ein gutes neues Jahr

« Wir feierten bis in meine Jugendzeit Weihnachten in grosser Familienrunde. So begannen wir im Dezember für die Verwandtschaft zu backen oder Truffes und Pralinés aus Schokolade herzustellen. Klar ging so der eine oder andere Osterhase zu den lieben Verwandten zurück; die dunklen Zartbittertruffes mit Puderzucker waren der Hit. Da fällt mir auch eine Weihnachtszeit mit übergrosser Lebkuchenherstellung in der Familie ein. Meine Schwester erhielt das Lebkuchenrezept von Nachbar und Konditor Lee, doch sie interpretierte die Mengenangabe für das Trieb Salz aus der Apotheke falsch. So richtete sie den Teig mit einer Tasse anstelle eines Teelöffels Trieb Salz an. Als sie den Fehler bemerkte, kam meinem Vater die rettende Idee, die Teigmenge im Verhältnis anzupassen. So wurden rund 30 Kilogramm mehr Lebkuchen produziert als vorgesehen und mit viel Herzlichkeit verschenkt. An den Weihnachtsfeiertagen besuchten wir Grosse Eltern, Göttis und Gotten, Onkel und Tanten, Verwandte und Freunde und verteilten die selber produzierten Gaben. Dazu gehörte auch, dass meine Schwester und ich (vorne im Bild) die Besuchten für eine beschwingte Weihnachtszeit mit einer musikalischen Darbietung beglückten. »



Alain Chervet,
Präsident der Wachtvereinigung Obermeilen

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



Telefon 044 923 11 77
www.ammanngartenbau.ch



Liebe Kundinnen und Kunden
Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen
und wünsche Ihnen ein neues Jahr
mit vielen glücklichen Momenten
und Gesundheit!

MOBILE FUSSPFLEGE



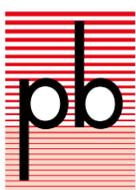
Annetta Giubellini
Dorfstrasse 154
8706 Meilen
079 485 77 68
annetta.giubellini@gmail.com

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause
und verwöhne Ihre Füesse.

SANITÄR STOCKER
8706 MEILEN ☎ 044 923 02 25
REPARATUREN · INSTALLATIONEN

Unseren Kunden
und Bekannten wünschen
wir ein besinnliches Fest
und einen guten Rutsch
ins 2018.

Besten Dank für
das erwiesene Vertrauen.



Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen
Lamellenstoren
Sonnenstoren
Rollladen

Peter Blattmann
Wampflenstrasse 54
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95
Fax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch



Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen, unseren Freunden und Bekannten
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



achhammer
haute - coiffure

★ DANKE ★

Wir wünschen Ihnen von
Herzen frohe Festtage!

alte landstrasse 37 | 8706 meilen | telefon 044 923 05 25
www.achhammer.ch | www.achhammer-haarshop.ch

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



« Auf diesem Foto bin ich gut anderthalbjährig und hypnotisiert vom glitzernden Lametta am Christbaum. Mein Bruder warf dieses Lametta jeweils mit Schwung aus mindestens zwei Metern Entfernung über die Äste, an denen schon glasklare, silberne und rote Kugeln hingen. Weisse Kerzen und sicherheitshalber ein grosser Eimer mit Wasser in Griffnähe gehörten auch zum Arrangement. Ja, früher war definitiv mehr Lametta, doch schöner Christbaumschmuck zieht mich auch heute noch magisch an. »

Karin Aeschlimann, Meilener Anzeiger



Ebner & Co. Parkettarbeiten

Plannenstielstrasse 112
8706 Meilen
Telefon 044 793 17 50
Fax 044 793 17 54
www.ebnerparkett.ch

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.**

ILGA TREUHAND & VERWALTUNGS GmbH

Bergstrasse 58 8706 Meilen Tel. 044 923 50 63 Fax 044 923 50 73

**Wir wünschen unseren
geschätzten Kunden und
Geschäftsfreunden frohe
Festtage und alles Gute
im neuen Jahr.**

info@ilgatreuhand.ch

www.ilgatreuhand.ch

architektur

caflisch

Fon 044 923 36 03

www.caflisch-gmbh.ch



**Sterne leuchten hell und klar,
wir wünschen ein frohes Fest und
ein gutes neues Jahr!**

Sicherheits-Systeme
Gabriel
Schlüssel
Service

Wir wünschen allen
unseren Kunden und
Bekanntem frohe
Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
und danken für das
erwiesene Vertrauen.



Mathis
Schreinerei & Glaserei



**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!**



**Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!**

Heimleuchten • Gartenleuchten • technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen • Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

Wir wünschen unserer treuen
Kundschaft frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!

**e Engeler
Lampen AG**

Engeler Lampen AG
Seestrasse 1013, 8706 Meilen, Tel. 044 915 15 15
www.engelerlampen.ch



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.kirchemeilen.ch

Freitag, 15. Dezember

17.00 2./3.-Klass-Unti und Kolibri, Kirche
Probe Weihnachtsspiel

Samstag, 16. Dezember

9.45 2./3.-Klass-Unti und Kolibri, Kirche
Hauptprobe Weihnachtsspiel
18.15 Gospelschweigen, Kirche
Pfrn. J. Sonogo Mettner
Gospelchor der Kantorei Meilen und
Ad hoc Gospelchor Egg/
Esslingen
anschl. Olivenölverkauf

Sonntag, 17. Dezember

17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel, Kirche
«Der Komet auf der Alp»
mit den Kindern vom 2./3.-Klass-Unti und vom Kolibri
Pfr. D. Eschmann
Musicanti sempreverdi

Montag, 18. Dezember

9.00 Café Grüezi International
Bau

Dienstag, 19. Dezember

14.00 Leue-Träff, KiZ Leue

Donnerstag, 21. Dezember

10.00 Andacht, AZ Platten
L. Panov, Vikarin

Freitag, 22. Dezember

17.00 Weihnachtsskino im Bau
«Momo», FSK 6

Details: www.kirchemeilen.ch
reformiert/Gemeindeseiten oder
Sekretariat Tel. 044 923 13 30.



www.kath-meilen.ch

Samstag, 16. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 17. Dezember 3. Advent

10.30 Eucharistiefeier mit der Sing-Klasse von Zsuzsa Alföldi
19.00 Andacht z. Friedenslicht aus Bethlehem, gestaltet vom Firmkurs I

Mittwoch, 20. Dezember

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Dezember 4. Advent

16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Musik: Zsuzsa Alföldi
23.00 Christnachtmette mit schönster Weihnachtsmusik von Annina (Sopran) und Corina (Klavier) Gieré

Veranstaltungen

Guetzliverkauf



In den letzten Monaten hat sich im Pfadiheim Buech einiges verändert. Es ist gelungen, eine tolle Arena mit Lagerfeuerplatz inklusive Grill und Beleuchtung zu errichten, die Fenster im gesamten Haus zu ersetzen, die Böden zu schleifen, neue Betten einzubauen, die Einfahrt zu verbessern und vieles mehr. In den kommenden zwei Jahren ist eine erneute Bauetappe geplant. Darin enthalten sind unter anderem die Erneuerung der Wärmeisolation des Dachgeschosses im Wohnteil, die Unterteilung der Schlafräume, die Erneuerung der Küchentechnik beider Küchen, die Restauration und neue Täferung des Essraums sowie Malerarbeiten im gesamten Haus. Doch dafür fehlen rund 250'000 Franken. In den kommenden Tagen laufen die Backofen im Pfadiheim auf Hochtour für die Weihnachtsaktion am kommenden Samstag. Helfen Sie den Pfadis an den Ständen in ganz Meilen, mit dem Verkauf von feinen Guetzli und Gebäck Geld für das Pfadiheim zu sammeln.

/taeb

Ölivenöl aus Palästina

reformierte kirche meilen 

«Kampagne Olivenöl» im Anschluss an die Gospelschweigen: Dadurch erhalten palästinensische Kleinbauern einen garantierten Absatz und Preis für ihr Olivenöl und damit eine gewisse Sicherheit in einer von Unsicherheit geprägten Lebenssituation. Mit dem Aufpreis von 7 Franken pro Flasche werden Gesundheits-, Friedens- und Nothilfeprojekte unterstützt.

Samstag, 16. Dezember: Gospelschweigen, reformierte Kirche. Anschliessend (ca. 19.30 Uhr) Verkauf von Olivenöl, 19 Franken pro Flasche; Punsch am Feuer.

/jsm

Montag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Eucharistiefeier mit festlicher Orchestermesse von Joseph Haydn, Leitung: Daniel Ungermann

Mittwoch, 27. Dezember

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

O Tannenbaum

reformierte kirche meilen 

Wie kommt es, dass wir an Weihnachten einen Tannenbaum in der Stube haben? Auf diese Frage bekommen Kinder, ihre Familien und alle, die an Heiligabend lieber schon am frühen Abend in die Kirche gehen, eine Antwort.

Festliche Klänge kommen von Chor, Harfe und Orgel, eine weihnachtliche Geschichte klärt die Frage nach dem Tannenbaum. Und auch an der Gelegenheit zum Mitsingen der schönen, altvertrauten Weihnachtslieder soll es nicht fehlen.

«Mitenand Heiligaabig Fiire» mit dem Vokalensemble Pro Chor, Felicitas Sigrist, Harfe, Barbara Meldau, Orgel und musikalische Leitung, Pfarrer Markus Saxer, Liturgie.

Mitenand Heiligaabig Fiire, Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

/msax

Christnachtfeier

reformierte kirche meilen 

Zu Weihnachten gehört für die meisten Menschen neben familiärem Zusammensein auch ein Gottesdienstbesuch.

In der Kirche singt man gemeinsam mit anderen Weihnachtslieder (was nicht mehr in allen Stuben gelingt), hört weihnachtliche Musik, staunt die Lichter am Christbaum an und fühlt sich vielleicht wieder ein bisschen wie als Kind. Das ist schön und tut gut. Weihnachten ist aber noch mehr, nämlich die Zeit, in der sich unsere Kultur an ihr Zentrum erinnert. Deshalb lassen wir die Weihnachtsgeschichte aufleben, in Wort und Musik. Wenn wir ihr mit dem Herzen zuhören, kommt Gott uns nahe, und die vollkommene Liebe gewinnt neu Gestalt in uns.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Kantor Ernst Buscagne, Bariton, Fabian Aucher, Oboe und Barbara Meldau, Orgel. Es werden Arien aus dem Messias und dem Weihnachtsoratorium sowie weitere musikalische Perlen erklingen. Die Liturgie und die Predigt gestaltet Pfarrer Daniel Eschmann.

Christnachtfeier, Sonntag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

/desch

So ein Kamel



Marlies Mertl erzählt eine humorvolle Weihnachtsgeschichte für Kinder ab vier Jahren aus dem Buch von Andrew Bond.

Die Leseanimatorin SIKJM und Bibliothekarin erzählt die besondere Weihnachtsgeschichte vom mürrischen Kamel und dem enthusiastischen Esel.

Das bequeme Kamel der drei Weisen hat überhaupt keine Lust, dem neuen Stern auf einer Reise mit unbekanntem Ziel zu folgen. Es mag nicht wandern, erst recht nicht über Berge und durch die Wüste. Ganz im Gegensatz zum Esel, der plötzlich nicht mehr Josefs Wagen ziehen muss, sondern mit der schwangeren Maria auf dem Rücken nach Betlehem wandern soll und sich über seine neue Aufgabe freut. Esel und Kamel begegnen sich im Stall. Während der Esel sich mit den anderen Tieren im Stall unterhält, verpasst das Kamel vor lauter Schmollen beinahe das grosse Wunder, aber nur beinahe...

Ein vorweihnachtlicher Anlass der Gemeindebibliothek, Kirchgasse 50, Meilen.

«So ein Kamel», Mittwoch, 20. Dezember, 14.00 bis 14.45 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei. Für Kinder ab 4 Jahren.

/zvg

Weihnachtsgottesdienst

reformierte kirche meilen 

Weihnachten ist nicht für alle Menschen das Fest der Liebe, aber viele werden sich dankbar bewusst, dass sie eine Familie und Freunde haben, die füreinander da sind.

Das Fest der Menschwerdung Gottes als kleines Kind lässt uns neu fragen, was es braucht, um froh zu sein. Die Geschenke gehören dazu, wie es bei den drei Weisen war, doch grösser noch war die Freude, angekommen zu sein. Angekommen bei einem Kind, das so viel Hoffnung und Licht in die Welt gebracht hat, dass daraus immer noch die Kraft kommt, an das Gute zu glauben und gross zu denken vom Miteinander und Glück der Menschen, das möglich ist – trotz allem Unglück dieser Welt. Der Weihnachtsgottesdienst ist ein Ort, um so anzukommen und einfach froh zu sein, wie es die Könige waren.

«Il riposo per il santo Natale» – Ruhe für die heilige Geburt, so heisst das Violinkonzert von Antonio Vivaldi für diesen Weihnachtstag. Es spielt ein Barockensemble mit Johanna Pfister, Violine solo. Barbara Meldau spielt ausserdem das Orgelkonzert von G. F. Händel.

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Weihnachten, 25. Dezember, 9.45 Uhr, ref. Kirche Meilen. Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Lida Panov, Vikarin.

/jsm



KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

Beschlüsse und Protokoll der katholischen Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2017

Die Versammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Meilen vom 3. Dezember 2017 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Renovationsprojekt St. Martin
Genehmigung des Baukredits von CHF 2'530'000.– für das Renovationsprojekt St. Martin. Das Renovationsprojekt wurde angenommen, wobei der Heizungsersatz abgelehnt wurde.
2. Budget 2018
Genehmigung des Budget 2018
3. Festlegung des Steuerfusses
Festlegung des Steuerfusses auf neu 7 %

Das Protokoll liegt ab Montag, 18. Dezember 2017, im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen zur Einsicht auf.

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 72, 8001 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert fünf Tagen** und
- im Übrigen wegen Verstosses gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindegrenzen oder Unbilligkeit **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Katholische Kirchenpflege St. Martin, Meilen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



« An Weihnachten verbrachten wir den Nachmittag bei den Grosseltern und konnten es kaum erwarten, wieder nach Hause zu fahren. Aber auch nach der Heimkehr hatte das Warten kein Ende. Die Wohnzimmertür war geschlossen, so dass wir uns weiter gedulden mussten, bis alle Gäste eingetroffen waren. Endlich, endlich war es dann soweit! Der Klang eines feinen Glöckchens drang aus der Stube an unser Ohr... wir durften eintreten, und ein wunderschön geschmückter Christbaum liess unsere Kinderaugen mit den Christbaumkerzen um die Wette leuchten. Dieser stimmungsvolle, feierliche Glücksmoment ist für mich unvergesslich mit Weihnachten und meiner Kindheit verknüpft. Auf dem Bild bin ich fünfjährig. Es wurde vermutlich auf der Lenzerheide, meiner zweiten Heimat, geknipst; Weihnachten haben wir aber immer zu Hause im Unterland gefeiert. »

Silvia Menzi, Präsidentin Quartierverein Feldmeilen




• Kosmetik • Naturheilkunde
• Osteopathie • Massage

TERRAVITA MEILEN
Health and Beauty

GUTSCHEINE
zu Weihnachten
als Geschenk

terra-vita.ch
DORFSTRASSE 138, 8706 Meilen
TELEFON 044 920 73 71



*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage,
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr
und danken Ihnen für Ihre Treue und hoffen
auch im neuen Jahr auf Ihr Vertrauen.*

Bünishoferstr. 280 · 8706 Meilen · Tel 044 923 25 50 Fax 044 923 29 83



**Karl Buchegger
Inh. Thomas Buchegger
Malergeschäft**

Weidstrasse 8, 8706 Meilen
Telefon 044 923 64 14
oder 079 221 35 48

dankt seiner Kundschaft
für das im vergangenen Jahr
geschenkte Vertrauen und
wünscht allen frohe Festtage
und ein gesegnetes neues Jahr.

COIFFURE EGIZIA

E. Moral-Calderoni

Seestrasse 855 · 8706 Obermeilen
Tel. 044 923 30 35 · www.coiffure-egizia.ch

**Wasser-Wärme
Hersperger
Meilen
044 925 55 55**

Wir wünschen unserer
treuen Kundschaft
frohe Festtage und
ein gutes neues Jahr!



jürg habegger
in der au 18
telefon 044 923 20 61
fax 044 793 34 66
8706 Meilen

jürg habegger

plattenbeläge und mosaik

**Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten und danken
für das uns geschenkte Vertrauen!**



Meilen im Ersten Weltkrieg

Soldatenweihnacht: Der Töchterchor sowie der Verkehrs- und Verschönerungsverein gedachten der Wehrmänner an der Grenze, indem sie für die Soldatenweihnacht Geld sammelten und Geschenke zusammenstellten. Die Esswarenpackete enthielten «Chokolade», Dörrobst, Nüsse und Ähnliches, ja die «zarten Hände», welche die Verpackung übernahmen, liessen immer wieder einen «Fünflivve ins Gepäck hineinschlüpfen».

Der Gotthardbefestigung wurde eine Kiste Meilemer Wein zugesandt, und man liess auch der Soldatenfürsorge einen Geldbetrag zukommen. Der Zeitungstext im «Volksblatt» schliesst mit folgendem Satz: «Wir wollen nur hoffen, daß jedes der Pakete seinen Empfänger als gesunden und muntern Krieger erreichen möge, mit dem innigen Wunsche, daß unsern Kameraden und Mitbürgern im Wehrkleide einige ungetrübte Festtage beschieden sein werden.»

/pkm

Gemeinde Meilen. Butter-Abgabe.
 Die pro Monat Dezember ausgegebenen Buttermarken und Gutscheine können von **Freitag den 14. Dezember** an in folgenden Verkaufsstellen eingelöst werden:
 Molkerei Meilen,
 Allgemeine Konsumgenossenschaft Meilen,
 Herrn Bertschi, Feldmeilen.
 Gutscheine für Gewerbetreibende sind auf dem Kriegswirtschaftsamt abzuholen. **Der Bezug der Butter hat bis spätestens den 22. Dez. 1917 zu erfolgen; bis zu diesem Datum nicht eingelöste Marken und Gutscheine verlieren ihre Gültigkeit.**
 Meilen, den 12. Dezember 1917. **Das Kriegswirtschaftsamt.**

Amtliche Anzeige
 an die
Gemeinden des Bezirkes Meilen.
Dezemberationen.
 Es kommen im Monat Dezember zur Verteilung:
Zucker 750 Gr.
Weis 300 Gr.
Feigwaren 300 Gr.
 Die Kleinverkaufsstellen müssen ihren Dezemberbedarf in **einmaliger** Bestellung an das kantonale Ernährungsamt, Abteilung Monopolwaren, rechtzeitig aufgeben.
 Meilen, den 16. Nov. 1917.
 Für die Gemeinderäte der Gemeinden des Bezirkes Meilen:
Das Kriegswirtschaftsamt Meilen.

Volksküche Meilen.
 Anmeldungen zum **regelmäßigen** Bezug von Suppe per Liter à 25 Rp. werden bis zum **14. Dez.** entgegengenommen in Obermeilen von Frau Suter, Schiffbauers, im Feld von Herrn a. Gemeinderat Suß, Schwabach und im Dorf vom **Kriegswirtschaftsamt.**
 Nur bei genügender Beteiligung wird die Küche eröffnet.
Die Fürsorge.

Sieg der Seedamen im Spitzenspiel



Aufgrund der Gruppeneinteilung war bereits bei Saisonstart anzunehmen, dass die SG Meilen/Stäfa mit den Seen Tigers um die Tabellenspitze kämpfen würde.

Vor dem Spiel hatten beide Teams ihre bisherigen Spiele klar gewonnen. In der vergangenen Saison waren beide Begegnungen sehr hart umkämpft, und die Seedamen gewannen beide Begegnungen jeweils mit nur einem Tor Differenz. Die Voraussetzungen für ein spannendes Duell waren also gegeben. In der ersten Halbzeit wurde man aber nicht mit vielen Toren verwöhnt. Zum einen verhinderten beide Torfrauen mit einigen Paraden, dass der Ball ins Tor ging, zum anderen mangelte es vor allem bei den Seedamen an der Chancenauswertung. Mehrmals kam man frei zum Abschluss, aber man schaffte es nicht, den Ball zu versenken. Etwas überraschend war aber auch die Leistung der Seen Tigers. Ihr Spiel war nicht gerade temporeich, und die aus der vergangenen Saison starken Rückraumspielerinnen kamen ebenfalls nicht so oft zu einem gefährlichen Abschluss wie im Vorjahr. Das mochte natürlich auch an der starken Verteidigungsarbeit der Seedamen liegen, die nur mit der Kreisspielerin etwas Mühe bekundeten. So stand es zur Pause 7:7. Zu Beginn der zweiten Halbzeit änderte sich leider nichts an der Leistung beider Teams. Auf beiden Seiten gab es Ballverluste aufgrund technischer Fehler, oder die Chancen wurden nicht ausgenutzt. So stand es nach weiteren 10 Minuten gerademal 8:8. Da endlich gelang es der SG, mit Tempo und schönen Spielzügen einige Tore zu erzielen und sie profitierte von der schlechten Chancenauswertung der Tigers. Sie setzte sich mit 3 Toren ab und konnte diese bis zum Schluss auf einen 7-Tore-Vorsprung ausbauen. Glücklicherweise über den 19:12-Erfolg und über die volle Punktzahl aus den bisherigen fünf Spielen verabschiedet sich die SG in die Weihnachtsferien

/aku

/chs

Clubmeisterschaften mit 140 Teilnehmenden



Am letzten Samstag stand das Hallenbad ganz im Zeichen des Schwimmclubs Meilen: Am Vormittag wurde die RZO Kidsliga Teil 1 ausgetragen, nach dem Mittag waren die Clubmeisterschaften 2017 an der Reihe.

Schon am Freitagabend wurde die Halle durch zahlreiche Helfer in ein Wettkampfbad verwandelt. Am Samstagmorgen dann begann der lange Wettkampftag. Am Vormittag gehörte das Bad Kindern zwischen acht und zehn Jahren, die aus der ganzen Region Zürich Ost angereist waren, um den ersten Teil der Kidsliga-Wettkämpfe zu absolvieren. Der Schwimmclub Meilen war mit 13 Kindern am Start und konnte sich im Feld gut behaupten. Die Jüngsten holten insgesamt elf Einzelpodestplätze und konnten die Mixed-Staffel sogar gewinnen. Die Medaillen holten für den SCM

Tim Kneller (08) mit zwei Mal Silber und einmal Bronze, Luka an der Merwe (09) mit zwei Mal Gold, Noah Galli (09) mit einmal Bronze, Liana Cuciurean (09) mit einmal Gold und einmal Silber, Malou Grosse (09) mit einmal Silber und einmal Bronze und Jasmin Jambor (08) mit einmal Bronze.

Über 4x 25 m Freistil holten Sebastian Allars, Tim Kneller, Archer Pharoah und Leo Schmied die Bronzemedaille über 4 x 25 m Freistil. In der Mixed Staffel der Jahrgänge 2009 und jünger konnten sich Liana Cuciurean, Malou Grosse, Noah Galli und Luka van der Merwe deutlich gegen den Zweitplatzierten durchsetzen und erschwammen sich die Goldmedaille.

Offenes Rennen an der «Clubi»

Nach einer kurzen Pause ging es am Nachmittag mit der Clubmeisterschaft des SCM weiter. Rund 140 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Breiten- und Wettkampfsport gingen an den Start. Nebst den je fünf Kategorien-Clubmeister in den beiden Sparten ging es natürlich vor allem um die Fra-

ge, wer dieses Jahr den Clubmeister-Pokal entgegennehmen würde. Durch die Abwesenheit von Michael Hegner (Clubmeister 2015 und zweiter des letzten Jahres), Samuel Studer und Chantal Ua (Vize-Clubmeisterin 2016), die einen internationalen Wettkampf mit dem Regionalkader bestritten, war das Rennen völlig offen. Bei den Damen war am Ende Alessia Wähli die schnellste Schwimmerin in der Addition aller vier 100-Meter-Strecken. Sie setzte sich gegen Renée Meier und Nisha Reber durch. Bei den Herren hatte in der Schlussabrechnung ein alter Hase die Nase vorn: Silvio Federer holte sich den ersten Clubmeistertitel seiner SCM-Karriere und verwies Lars von Schumann und Michael Keck auf die Plätze zwei und drei. Herzliche Gratulation an die neu gekürten Clubmeister, traditionell geehrt durch Frau Bachofner von der Raiffeisen in Meilen.

Plauschstaffeln mit Ehemaligen

Krönender Abschluss der Clubi waren wie immer die Plauschstaffeln. Insgesamt 16 Teams in unter-

schiedlichster Zusammensetzung gingen an den Start. Bunt gemischt, gross und klein, Leistungs- und Breitensport, Vorstand und Familien – der Spass stand definitiv im Vordergrund. Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler ehemaliger Leistungsträger des SCM, die sich pünktlich zur Clubi wieder im Hallenbad eingefunden hatten. Kategorien Clubmeister wurden: Leistungssport: Jg. 2009 und jünger: Liana Cuciurean und Luka van der Merwe, Jg. 2007/2008 Benedetta Bodmer und Tim Kneller, Jg. 2005/2006: Abigail Febrey und Henning Kneller, Jg. 2003/2004: Nisha Reber und Daniel Chaffey, Jg. 2002 und älter Alessia Wähli und Lars von Schumann Breitensport: Jg. 2009 und jünger: Aline Niederberger und Lars Frei, Jg. 2007/2008: Lotte Manner und Laurin Nicolussi, Jg. 2005/2006 Marianne Tracht und Marco Tormann, Jg. 2003/2004: Anna Geiselman und Lorenzo Cominetti, Jg. 2002 und älter Lara Tschanz und Silvio Federer.

MeilenerAnzeiger

Erscheinen des Meilener Anzeigers über die Festtage

Die letzte Ausgabe im 2017 erscheint am Freitag, 22. Dezember 2017

- Redaktionsschluss: Montag, 18. Dezember, 14.00 Uhr
- Insertionsschluss: Dienstag, 19. Dezember, 16.00 Uhr

Die Ausgaben vom 29. Dezember 2017 und 5. Januar 2018 entfallen wegen den Feiertagen.

Redaktionsschluss für Nr. 2/18 (erste Ausgabe im 2018) vom Freitag, 12. Januar 2018:
 Eingesandte: Montag, 8. Januar, 8.00 Uhr
 Inserate: Dienstag, 9. Januar, 16.00 Uhr

Das Büro ist vom Freitag, 22. Dezember 2017 bis Sonntag, 7. Januar 2018 geschlossen.

Weihnachtsferien 2017



Letzte Ausleihe im alten Jahr: Samstag, 23. Dezember 2017

Erste Ausleihe im neuen Jahr: Montag, 8. Januar 2018

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen eine erholsame Zeit.

Luminati
Metzgerei

Dorfstrasse 78
8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13



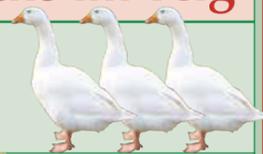
Das beste Schweizer Fleisch!
Vom Kalb, Rind & Schwein ★



★ **Kalbsfilet im Teig:** ★
★ Füllung: Parmaschinken und Kalbsbrät ohne Schweinefleisch ★

★ **Feine Festtagspasteten & -Terrinen** ★ **grosses Lachssortiment** ★ **Lachs im Teig**

★ **Schweizer Truten** ★ **Enten** ★ **Gänse** – sofort vorbestellen! ★



★ **Bei uns wird das Chinoise frisch geschnitten!** ★

★ **Feinste frische Ravioli** – für Weihnachten bitte vorbestellen bis Montagabend! ★



★ **Für Ihre Vorbestellung sind wir Ihnen dankbar: Tel. 044 923 18 13** ★

Kochen mit Béatrice Rybi

Eine edle Vorspeise mit Thunfisch

Unser Rezept der Woche gibt es in verschiedenen Varianten, von simpel über etwas komplizierter bis hin zu ganz exklusiv.

Die Basis ist immer frischer Thunfisch in Sashimi-Qualität, also roher Fisch von entsprechender Güte. Je nach Zeit und Lust kann man ihn mit nur einem Tropfen Sojasauce oder aber mit Avocado, Sesamöl und Ingwer veredeln. Das Rezept stammt aus dem Buch «Chicken, Fish und Eiterrösti» von Béatrice Rybi, erschienen im Werd & Weber Verlag, Thun/Gwatt.

Thunfisch-Tatar

Zutaten für 6–8 Personen

- 500 g Thunfisch (Sashimi-Qualität), klein gewürfelt
- 1 reife Avocado, in Streifen geschnitten
- 1 rote Chilischote, entkernt und fein gehackt
- 3 EL Sesamöl
- 1 EL Koriander, fein gehackt
- 2 EL geröstete Sesamsamen (nach Belieben)
- wenig frischer Ingwer, gerieben
- etwas Shoyu (japanische Soya sauce)

Rezept der Woche



Das Thunfisch-Tatar kann auf Toast oder, wie im Bild, auf schwarzen Sesamcrackern serviert werden. Foto: Erwin Auf der Maur

Zubereitung

Thunfisch mit wenig Shoyu mischen und mit Wasabi dekorieren (einfache Variante, wie auf dem Bild). Für eine exklusivere Variante alle aufgeführten Zutaten sorgfältig

mischen. Auf dünn geschnittenem, getoastetem Brot anrichten oder zum Apéro auf schwarzen Sesamcrackern reichen. Variante: im Löffel servieren oder auf einem Salatblatt.

BeSt Productions präsentiert:

THIS IS CHRISTMAS

Das neue Weihnachtsmusical

Freitag, 15. Dezember
Samstag, 16. Dezember

19.30 Uhr, Gemeindesaal Obstgarten, Stäfa

Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet

www.musicalkirche.ch

Unterstützt durch:



Medienpartner:



Gepflegt entspannen und auftanken.

ERFRISCHEND NEU in Uetikon am See.



babas-haaroase.ch, T 044 793 12 66



Weihnachtsmärkt

Samstag, 16. Dezember 2017
11.00–19.00 Uhr
auf dem Dorfplatz Herrliberg



Sennhauser AG
Stolz auf Holz



IHR FACHMANN FÜR
HOLZTISCHE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Ihr TV als Bild.

Wählen Sie den passenden Rahmen für Ihr Zuhause.
Nussbaum, Beiges Holz, Weiss.

SAMSUNG

THE
FRAME

Art when it's off.
TV when it's on.



Wir liefern und installieren:

seeholzer

Ihr HiFi/TV Spezialist • 044 211 11 97 • www.seeholzer-löwenstrasse.ch